

Nachgefragt bei
Jan Barth



**Geschäftsführer
Centralgarage Barth AG**

«Wir stehen kurz vor der Lancierung des ersten Elektroautos»

Mit welchen Modellen begegnen Sie und Ihre Mitarbeitenden respektive der Volvo-Konzern dem Trend zu Hybrid- oder Elektroantrieben?

Wir haben in allen Modellen Hybrid- oder zumindest Mild-Hybridantriebe verbaut. Zudem stehen wir kurz vor der Lancierung des ersten Elektroautos. Es handelt sich dabei um den XC40 P8 AWD Pure Electric. Dies wird auch eines der wenigen Elektroautos sein, welches mit einer Anhängerkupplung ausgerüstet werden kann. Sie sehen: Volvo und wir sind sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Aufgrund der vom Bundesrat verordneten Einschränkungen konnten auch Sie und Ihre Crew mit dem Verkauf von Autos nach dem Lockdown erst am 11. Mai 2020 wieder starten. Wie lief der Verkauf seither an?

Der Verkauf ist zögerlich gestartet, jedoch nehmen wir bei unserer Kundschaft eine Zunahme an Interesse war. Klar ist auch: Die Angst vor einer zweiten Welle und die teilweise unsichere wirtschaftliche Situation hemmen die Kauflust der Menschen.

Mit welchem Auto sind Sie privat unterwegs?

Ich fahre einen Volvo NXC60 T8 eAWD Twin Engine Polestar Engineerd. Für mich ist es das perfekte Auto: eine Verbindung aus Sportlichkeit und Umweltverträglichkeit, ausgerüstet mit der kompletten Sicherheitsausstattung, schönen Rädern, einer Top-Musikanlage und einem Glas-Schiebe-/Hebedach. *nh*

BÄRNERBÄR

AUFGEFALLEN

Die Siloah AG betont ihre regionale Verankerung

Der Belp Gemeindepräsident Benjamin Marti verstärkt den Verwaltungsrat der Siloah AG. Die Verantwortlichen des Gümliger Gesundheitsunternehmens betonen so dessen regionale Verankerung im Osten Berns.

Vergangenen Mittwoch fand die diesjährige Generalversammlung der Siloah AG statt. Gemäss der geltenden Covid-19-Verordnung des Bundesrats durfte die Generalversammlung nur in kleinem Kreis durchgeführt werden. Dies haben die Verantwortlichen des Gümliger Gesundheitsunternehmens in einem Communiqué mitgeteilt. Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihr Votum zu den Traktanden vorgängig auf schriftlichem Weg kundtun. Mit einer Stimmbeteiligung von 94,7% wurden alle Anträge des Verwaltungsrats genehmigt.

Gewichtiger Zuzug aus Belp

So auch ein gewichtiger Zuzug: Der Verwaltungsrat der Siloah AG wird neu durch Benjamin Marti komplettiert. Benjamin Marti ist Gemeindepräsident von Belp und wurde als zweiter Vertreter der Stiftung Siloah – der Mehrheitseigentümerin der

Siloah AG – in den Verwaltungsrat gewählt. Mit seiner Wahl stärkt die Siloah AG gemäss dem erwähnten Schreiben insbesondere auch die regionale Verankerung und Kompetenz in ihrem strategischen Organ.

Erfolgreich unterwegs

Die Siloah AG blickt, so betonen es die Verantwortlichen im Communiqué, auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück: Mit dem Ausbau der Heimarzt- und Notfallpraxis, der

Eröffnung der geriatrisch-neurologischen Abteilung für geriatrische Patienten mit neurologischer Hauptdiagnose (z.B. Schlaganfälle, Parkinsonerkrankung, Nervenschädigung durch Bandscheibenvorfälle) sowie mit dem Projektstart zur freiwilligen Pflegezertifizierung im Heimbereich habe die Siloah AG ihre Positionierung als Kompetenzzentrum in der Altersmedizin weiter stärken können. Die mit der Privatlinik Siloah vereinbarte enge Zusammenarbeit

erlaube zudem die integrierte Versorgung der Patienten und Bewohner auf dem Siloah-Areal. Für die Weiterentwicklung ihrer Positionierung könne die Siloah AG auch weiterhin auf die aktive Unterstützung der Stiftung Siloah zählen.

Ebenfalls aktiv weiter ausgebaut wurde das Netzwerk an engen Partnerschaften im Einkauf und im administrativen Betrieb von Gesundheitsinstitutionen mit befreundeten Heimen und regionalen Lieferanten. Der Verkauf der chirurgischen Betriebsteile an die Privatlinik Siloah (Swiss Medical Network-Gruppe) ermögliche es der Siloah AG, alle bis dato noch bestehenden verzinslichen Verbindlichkeiten zu tilgen. Martin Gafner, Präsident des Verwaltungsrats, bestätigt zudem, dass die Siloah AG zwar im Rahmen der anfänglichen Unsicherheiten den Covid-19-Kredit in bescheidenem Ausmass zur Sicherung der Betriebsliquidität beantragt, diesen jedoch bereits wieder vollständig zurückbezahlt habe. Anstelle einer Dividendenauszahlung werde der erzielte Jahresgewinn unter anderem für Ersatz- und Neuinvestitionen und für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden aller Funktionen und Stufen eingesetzt. *pd*



Er ist neu auch in Gümligen tätig: Der Belp Gemeindepräsident **Benjamin Marti** verstärkt den Verwaltungsrat der Siloah AG. *Foto: Ueli Hiltbold*

FIRMENJUBILÄUM

45 JAHRE

Aarestoren AG

Sonnenstoren, Rollensysteme und Fensterladen, Kappelisackerstrasse 119a, 3063 Ittigen

REINHÖREN LOHNT SICH:

«Wirtschaft aktuell» auf RADIO BERN1

Morgen Mittwoch mit Cedric Schoch (Regionalleiter TCS Camping) zum Thema: «Trend zum Camping: Verbringen die Schweizer ihre Ferien wegen Corona wirklich vermehrt im Inland?».

UM 11.40 UND 18.20 UHR

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Bernische Handelskammer

RADIO BERN1

BÄRNER FINANZMARKT präsentiert von der **BEKB** | **BCBE**

	Titel	Schlusskurs Freitag	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung seit Jahresbeginn	Schlusskurs Vorwoche	Schlusskurs Vorjahr
Bärner Aktien	Bank SLM	1'545.00	-2.22%	0.65%	1'580.00	1'535.00
	Spar + Leihkasse Riggisberg	5'900.00	0.00%	-1.67%	5'900.00	6'000.00
	Spar + Leihkasse Gürbetal	4'600.00	0.00%	-4.17%	4'600.00	4'800.00
	Gurtenbahn AG	69.95	0.00%	10.07%	69.95	63.55
	Weiss+Appetit	295.00	3.51%	-3.28%	285.00	305.00
	BERNEXPO HOLDING	395.00	0.00%	-15.05%	395.00	465.00
	Kongress- und Kursaal Bern	420.00	-6.67%	-14.29%	450.00	490.00
	Loeb Holding PS	225.00	0.00%	-10.00%	225.00	250.00
	BLS	0.50	0.00%	-9.09%	0.50	0.55
	Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern N	4'000.00	0.00%	0.00%	4'000.00	4'000.00
Edelmetalle	Flughafen Bern	22.00	0.00%	-35.58%	22.00	34.15
	BEKB	234.50	3.30%	5.63%	227.00	222.00
Wechselkurse	Gold (CHF/KG)	53'577.00	1.58%	13.17%	52'745.00	47'340.00
	Silber (CHF/KG)	547.20	4.11%	-2.04%	525.60	558.60
	Euro (EUR)	1.0651	-0.57%	-1.83%	1.0712	1.0849
	US Dollar (USD)	0.9514	-0.20%	-1.61%	0.9533	0.9670
	Britisches Pfund (GBP)	1.1184	-5.85%	-12.21%	1.1879	1.2740

Quelle: BEKB

ANLAGE-TIPP BANK BONHÔTE ANZEIGE

DIE BIERBRAUER – EIN SEKTOR, DER IM AUGENBEHALTEN WERDEN MUSS

Der europäische Getränkektor zeichnet heute, wo die Geschäfte und Restaurants wieder öffnen, einen Performancerückstand gegenüber dem MSCI Europe (-17% gegenüber -12%). Gewöhnlich wies dieser Sektor aufgrund der höheren regelmässigen Einnahmen eine Bewertungsprämie gegenüber dem Markt aus. Der P/E des Sektors war immer höher als sein Referenzindex (MSCI Europe Index). Seit dem Lockdown trifft dies jedoch nicht mehr zu. Innerhalb des Sektors kamen die Bierbrauer am stärksten unter die Räder; der Kurs von Anheuser-Busch brach seit Anfang Jahr um 36% ein. Die Bierbrauer sind jedoch weniger stark vom Konsum in den Restaurants und Bars abhängig, wo sich die Social-Distancing-Regeln weiterhin nachteilig auswirken. Anheuser geriet während der Krise aufgrund des überdurchschnittlich hohen Verschuldungsgrades (Verschuldungsquote von 44% gegenüber 34% für den Sektor) besonders stark unter Druck. Dieser Punkt muss jedoch aufgrund von zwei Faktoren relativiert werden:

1. Der Konzern verfügt über ein ehrenvolles «Investment-Grade-Rating» von BBB+.
2. Die Rendite seiner 10-jährigen Anleihen liegt zurzeit bei 1% und blieb auch während der Krise relativ stabil, was das Vertrauen des Marktes in die Zahlungsfähigkeit des Konzerns widerspiegelt.

Fazit: Die Tatsache, dass sich das Bewertungsniveau des Sektors auf einem Tiefpunkt befindet, dass 2021 grosse Sportereignisse (Olympische Spiele in Tokio und Fussball-EM 2021 stattfinden werden und dass der Titel zu stark abgestraft wurde, da das Unternehmen etwas stärker als der Durchschnitt verschuldet ist, machen Anheuser-Busch zu einem interessanten Kandidaten für einen Reverse Convertible. Fortsetzung folgt...

BONHÔTE
BANQUIERS SEIT 1815

Banque Bonhôte & Cie SA
Theaterplatz 7, 3000 Bern 8

Jürg Legler
Stv. Direktor Banque Bonhôte & Cie SA

ZAHL DER WOCHE

75,5

Millionen Franken kostet der Bau der neuen 50-Meter-Schwimmhalle im Neufeld. Mit dem Spatenstich haben letzte Woche offiziell die Bauarbeiten begonnen. Die neue Schwimmhalle deckt den dringenden Bedarf an zusätzlicher überdachter Wasserfläche in der Stadt Bern. Die Bauarbeiten werden rund drei Jahre dauern. Die Eröffnung ist im Sommer 2023 vorgesehen.